

STOLPENER LANDBOTE



Neuigkeiten, Termine und Gottesdienste
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land

Dezember 2018
- Januar 2019

*jauchzet,
frohlocket*

2 INHALT



Foto: © Free-Photos / pixabay.com

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Die Bibel, Johannesevangelium Kapitel 1 Vers 4.

INHALT

Impuls | 3

Thema | 4

Termine & Veranstaltungen | 6

Gottesdienste | 10

Aus dem Kirchenvorstand | 12

Informationen | 13

Treffpunkte | 17

Jahreskalender | 19

Kontakte | 20

Jubel in der stillen Nacht

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist eine dunkle Nacht. Und es ist noch ziemlich still. Das ändert sich plötzlich. Jubel steigt auf. Menschen mit Lichtern treten aus den Häusern. Es ist total lebendig, was sich da mitten in der dunklen Nacht abspielt. Und der Himmel, er füllt sich mehr und mehr.

Eine laute Nacht – sehr bewegt, sehr lebendig. Zum Jahreswechsel ist es soweit. Dabei erleben wir eine Woche zuvor eine Nacht, die noch viel lebendiger ist. Auch wenn es nach außen hin nicht sofort sichtbar wird - in dieser Nacht, der stillen, heiligen Nacht, ist ein Jubel geboren worden, der bis heute nicht aufgehört hat. Ein Jubel, der auch weiter klingt, wenn nach einer dreiviertel Stunde alle Raketen und Wunderkerzen wieder schweigen.

Dieser Jubel kommt leiser daher. Dabei hätten sich in dieser Nacht im Hintergrund Berge gern verneigt. Meere hätten vor Freude gern Wellen geschlagen. Bäume hätten am liebsten getanzt, ob dessen, was dort passiert ist. Doch die Erde hielt die Luft an.

So leise wie Schneefall in der Nacht kam er zur Welt. Gerade als niemand hinsah, in der Dunkelheit der Nacht.

Was ist passiert? Johannes erzählt uns, dass in diesem Moment das Leben unter uns kam. Das Leben, was in allen Momenten des Todes Hoffnung stiftet, dass in Zerstörung Heilung bringt, welches in

Sinnlosigkeit Sinn gibt. Das Leben, das nie vergeht. Das Leben, nach dem wir uns alle sehnen.

Jesus ist geboren. Gott ist zur Welt gekommen.

Wir haben im Festjahr von Stolpen⁸⁰⁰ in unserem Stolpener Land in diesem Jahr besonderer Weise Leben gesucht und gefunden. Was haben wir da für besondere Momente auf dem Marktplatz gehabt! Was haben sich Menschen aneinander gefreut! Wie lebendig war das! Viele leben und arbeiten jetzt dafür, dass das auch so bleibt.

Wenn all das Leben bedeutet, was wird dann erst passieren, wenn der menschgewordene Gott Raum in unseren Herzen bekommt? Was wird erst dann passieren in unseren Häusern, Ehen, Freundschaften? In unseren Kindern, schwachen Herzen, zerstrittenen Beziehungen, belasteten Seelen – was wird erst dann in unserer Stadt passieren, wenn seine Heiligkeit menschliche Herzen aufleuchten lässt!

Erwarten Sie das, erwarten Sie ihn. Entdecken Sie in der knallig-leuchtenden Zeit vor allem den Jubel, der sich stiller zeigt – den Jubel der heiligen, stillen Nacht. Den Jubel über Jesus.

Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Christian Heurich

Ein Paukenschlag der Weltgeschichte

Sie sind laut. Sie sind nicht zu überhören. Jedes Kind und viele Erwachsene hätten sofort Freude, sie zu schlagen. Große und kräftige Pauken. Sie machen deutlich: Jetzt beginnt etwas Gewichtiges.

Am 16. Dezember verdeutlichen sie das in der Stolpener Stadtkirche, wenn mit Paukenschlägen das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach beginnt. Der Chor setzt ein: „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“ – um aufzufordern: „Rühmet, was heute der Höchste getan“. Für viele Menschen wird dieser Moment eine wertvolle Einstimmung auf das Weihnachtsfest werden.

Was Bach wollte

In den dreißiger Jahren des 18. Jahrhunderts wollte Bach in Leipzig die Weihnachtsgeschichte neu vertonen – und zwar so, dass sie nicht einfach als Information, aber auch nicht nur als erstklassige Musik bei den Menschen ankommt. Er nutzte dafür die Popmusik seiner Zeit. Mit seiner Musik war es ihm ein Anliegen, dass die biblische Weihnachtsbotschaft beim Einzelnen ankommt – in Kopf, Körper, Seele und Geist. Deswegen schuf er dieses Werk für alle Sinne. Erstmalig wurde es in den Festtagen der Jahre 1734 und 1735 in den Leipziger Innenstadtkirchen aufgeführt, verteilt über sechs Festtage vom 1. Weihnachtsfeiertag bis Epiphania (6. Januar).

Stolpen kommt ins Spiel

Bach hatte wenig Zeit, und versuchte deswegen auf andere Kompositionen aus seiner Feder zurückzugreifen und diesen neue Texte zu geben. Der Poet Picander alias Oberpostkommissar Christian Friedrich Henrici ist ein Sohn unserer Stadt. Er wurde hier geboren. Ihn empfing Bach und stellte ihm seine Pläne vor, damit er an neuen Texten mitarbeitet. Picander versicherte ihm: „Habe die Ehre, Euer Diener zu sein.“ Geich darauf konnte er sich vom großen Komponisten anhören: „Andere arbeiten besser - aber Sie sind der Schnellste. Das ist wieder mal vonnöten“. Henrici verstand, und wollte sich an die Arbeit machen. Doch leicht fiel es ihm nicht, Bachs Pläne umzusetzen, bereits vorhandene Werke mit der Weihnachtsbotschaft zu füllen. Er meinte, das wäre weder den vorhandenen Werken noch der Weihnachtsbotschaft angemessen. Bach sagte daraufhin nur: „Sie denken zu viel“.

Gott wird arm...

Zu wenig hat er sich bei seinen Texten nicht gedacht. Picander ließ sich auf die Aufgabe ein, und heraus kam auch mit seiner Hilfe, was wir in Stolpen hören werden.

Ein Stück, was kurz vom Advent und der inneren Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn erzählt, um dann den Pauken-

schlag der Weltgeschichte folgen zu lassen – wie Gott in die Welt hineingebrochen ist. Auf diese unvorstellbare Weise – so ärmlich. Die Pauken des Anfangs lassen die Göttlichkeit immer wieder aufblitzen – und wollen damit sagen: Diese Mensch ist wirklich Gott.

Im zweiten Teil kommen die Holzblasinstrumente als traditionelle Instrumente der Hirten zum Einsatz – die ärmliche Situation der Menschen trifft auf die Geigen und Flöten, welche der Sphäre der Engel zuzurechnen sind. Auch hier trifft wieder die menschliche Armut auf die himmlische, göttliche Wirklichkeit. Genau in dieser Armut – das will Bach verdeutlichen – ist Gott zu finden. Er kommt in all unsere innerliche, geistliche, seelische Armut und auch in jede äußerliche hinein.

...damit Menschen heil werden

Das wartet auf Reaktion – im dritten Teil, der letzten Kantate, die in Stolpen aufgeführt wird, gehen die Hirten nach Bethlehem und entdecken dort ihren Retter von Schuld und Tod und damit das Heil ihres Lebens. Im vierten Teil macht Bachs Werk mit Texten über den Namen von Jesus deutlich, dass Jesus nicht nur für Hirten, sondern auch für die Menschen seiner Zeit und die Menschen aller Zeiten der Lebensanker ist. Für die heutigen Menschen bedeutet Weihnachten, sich auf diesen Retter einzulassen.

Deswegen passen die Pauken des Anfangs – sie machen deutlich, welches wichtige Ereignis für die ganze Welt geschehen ist. Es ist kein Fehler, wenn



Foto: © hardto / pixello.de

sich unsere Zeit an der Geburt von Jesus Christus orientiert.

Das Ergebnis: Ein neues Leben

Die letzten beiden Teile des Weihnachtsoratoriums sind dann wie schon der vierte Teil für das neue Jahr – und sie handeln von den Weisen aus dem Morgenland. Sie erzählen vom Leben mit Jesus in dieser Welt. Die Weisen folgen Gottes Wort, bekennen sich trotz schwieriger Situationen zu ihm und beten Jesus an.

Damit hat Johann Sebastian Bach – auch mithilfe eines Stolpeners – Weihnachten erklärt. Er hat einen Bogen von der Verlorenheit des Lebens hin zu einem neuen Leben gezeichnet, welches mit Gott in die Zukunft blickt. Weihnachten ist die Gelegenheit, dieses Leben zu finden.

Christian Heurich

6 TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Foto: Myriams-Fotos / pixabay.com

ADVENTSMUSIK

01. Dez 2018 – 17.00 Uhr
Kirche Langenwolmsdorf

Hören und Singen als Einstimmung in den Advent – an diesem Vorabend des 1. Advent haben wir die Gelegenheit dazu. Kleine und große Musizierende aus unserer Gemeinde nehmen uns in eine wunderbare Adventsmusik hinein. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



Foto: © silviartiz/pixabay.com

1. ADVENT

02. Dez 2018 – 10.00 Uhr
Kirche Helmsdorf

Als Gemeinde läuten wir die Adventszeit mit einem Familiengottesdienst zum 1. Advent ein und haben im Anschluss noch Zeit beim gemeinsamen Kaffeetrinken.



Foto: privat

OFFENE KIRCHE AM 2. ADVENT

08. und 09. Dez 2018
jeweils 11 bis 18 Uhr
Stadtkirche Stolpen

Wenn in Stolpen Weihnachtsmarkt ist, ist auch die Stadtkirche beheizt geöffnet. Herzliche Einladung im Advent, vorbeizuschauen, sich zu informieren oder innezuhalten.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
STOLPENER LAND

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

24./25./26. Dez. 2018

Kirchen des Stolpener Landes

In den Weihnachtsgottesdiensten gehen Sie dem Fest auf den Grund. Herzliche Einladung dazu. Sie finden alle Termine auf der Gottesdienstseite. Viele Gottesdienste haben ein Krippenspiel, einen ruhigen Gottesdienst mit Worten zur Weihnacht und Musik besuchen Sie in der Christnacht.



*jauchzet,
frohlocket*

WEIHNACHTSORATORIUM VON J.S. BACH

16. Dez 2018 – 17.00 Uhr

Stadtkirche Stolpen

Festlich und mit einer Einstimmung auf das Weihnachtsfest schließt das Jubiläumsjahr mit dem berühmtesten aller Werke Johann Sebastian Bachs, welches im Jubiläumsjahr auch gerade ins Stolpener Land passt - denn Teile des Stückes stammen von Christian Friedrich Henrici (Pseudonym Picander), der am 14. Januar 1700 in Stolpen geboren wurde und ein treuer Wegbegleiter Bachs war.

Unter der Leitung von KMD Thomas Meyer wird das Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 bis 3) vom Orchester der Elbland-Philharmonie, Solistinnen und Solisten sowie den Kantoreien aus Pirna und dem Stolpener Land zur Aufführung gebracht. Karten sind im Pfarramt und der Tourist-Information Stolpen zum Preis von €25, €21, €17 und €10 erhältlich.



Foto: intdan / pixabay.com

GOTTESDIENSTE ZUM JAHRESWECHSEL

31.Dez./01.Jan

Der Jahreswechsel ist ein besonderer Moment – mit Blick zurück und Blick voraus. Die Gottesdienste am Altjahresabend und Neujahrstag sind dafür da, diesen Blick mit Gott zu wagen und sich stärken zu lassen.



Foto: privat

EPIPHANIAS – ALTSTÄDTER KRIPPENSPIEL

06. Jan 2019 – 17.00 Uhr

Stadtkirche Stolpen

Am 06. Januar wird im Gottesdienst das diesjährige Altstädter Krippenspiel wiederholt. So geht die Weihnachtsbotschaft mit ins neue Jahr. Herzliche Einladung!

8 TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Macht hoch die Tür - die Tor macht weit
Offener Advent in Altstadt, Langenwolmsdorf,
Helmsdorf, Stolpen, Rennersdorf, Lauterbach.
Nun ist es soweit, unser Adventskalender hat sich gefüllt.
Jeweils 19.00 Uhr wird sich eine Tür für Dich öffnen, lass
Dich einladen und überraschen.
Wo öffnet sich für Dich eine Tür?

1. Advent

Mo 3. Dez	Helmsdorf	Fam. Fromme	Schulstr. 2
Di 4. Dez	Langenwolmsd.	Kathrin Weigelt	Hauptstr. 147a
Mi 5. Dez	Rennersdorf 19.30 Uhr	Fam. Kind mit Hauskreis	Mühlenweg 5
Do 6. Dez	Langenwolmsd.	Fam. Gondek	Hauptstr. 86
Fr 7. Dez	Helmsdorf	L. und B. Wehner	Rennersdorfer Str. 26a

2. Advent

Mo 10. Dez	Stolpen	Franziska Putzer	Markt 6 (Eingang Rückseite)
Di 11. Dez	Stolpen	Fam. Göhler	Bischofswerdaer Str. 17
Mi 12. Dez	Stolpen	Fam. Hennebach	Dresdner Str. 5
Do 13. Dez	Stolpen	Fam. Adler	Weidenweg 6
Fr 14. Dez	Stolpen	Fam. Schindler	Geschw.-Scholl-Str. 18

3. Advent

Mo 17. Dez	Rennersdorf	Fam. Forker	Wesenitztalstr. 14
Di 18. Dez	Lauterbach	Fam. Winter	Dorfstr. 26
Mi 19. Dez	Rennersdorf	Fam. Thierse	Alte Hauptstr. 39
Do 20. Dez	Langenwolmsd.	Fam. Fiedlschuster	Hauptstr. 33
Fr 21. Dez	Helmsdorf	Fam. Schiller	Fabrikstr. 5

4. Advent



GOTTESDIENSTSERIE „ZUR RUHE KOMMEN“

vom 20. Januar bis 17. Februar 2019

jeweils 10 Uhr in der Stadtkirche Stolpen

mit Kindergottesdienst und Kirchencafé

Nach Hause kommen, die Tasche in die Ecke stellen. Die Kaffeemaschine anwerfen. Durchatmen. Einfach mal nichts machen. Wie gut das tut! In einer Zeit der ständigen Erreichbarkeit und der tausend Möglichkeiten sehnen sich viele nach diesen Momenten. Zur gleichen Zeit ist die Ruhe aber oft genau das, was wir ganz schwer aushalten.

Wie finden wir Ruhe – und ein gutes Verhältnis zu ihr? Darum geht es in einer Predigtreihe zu diesem brennenden Thema. Der christliche Glaube ist dabei keine Tablette mit Johanniskraut. Er hält

viel für ein Leben in Ruhe bereit, das gleichzeitig nicht langweilig und untätig ist. Wir gehen diesem tiefen Geheimnis auf die Spur.

Folgende Themen sind geplant:

20. Jan 2019 – Komm zur Ruhe

27. Jan 2019 – Wachsen in Ruhezeiten

03. Feb 2019 – Gemeinsame Ruhe

10. Feb 2019 – Die Feinde der Ruhe

17. Feb 2019 – Unendliche Ruhe

Seien Sie herzlich eingeladen!

10 GOTTESDIENSTE

Dezember

02.12. | 1. Advent

10.00 Uhr Helmsdorf | Pfr. Heurich | Familiengottesdienst 

Willkommen

Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

09.12. | 2. Advent

10.00 Uhr Langenwolmsdorf | Pfr. Heurich |  

Petz/Kascherus

Kollekte: eigene Gemeinde

16.12. | 3. Advent

10.00 Uhr Altstadt | Pfr. Heurich  

Mai

17.00 Uhr Stolpen | Weihnachtsoratorium (siehe S. 7)

Göhler

Kollekte: eigene Gemeinde

23.12. | 4. Advent

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. i.R. Fiedlschuster  

Preuß

Kollekte: eigene Gemeinde

24.12. | Heilig Abend

15.00 Uhr Langenwolmsdorf | Pfr. Heurich | Krippenspiel

Strobel/Grützner

16.00 Uhr Altstadt | Pfr. Heurich | Krippenspiel



Nöpel

17.00 Uhr Helmsdorf | Pastor Berchner | Krippenspiel

Forker

17.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich | Krippenspiel

Sehrer

23.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich | Christnacht  

Weigelt

Kollekte: humanitäre Hilfe in einem Kinderheim in Nordkorea/Hausaufgabenhilfe projekt LEBEN e.v./eigene Gemeinde

25.12. | 1. Christtag

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich  

Willkommen

Kollekte: eigene Gemeinde

26.12. | 2. Christtag

10.00 Uhr Langenwolmsdorf | Pfr. i.R. Fiedlschuster 

Gondek

Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe Osteuropa

Posaunenchor



Kirchenchor



Kirchencafé



Taufe



Abendmahl



Kindergottesdienst



Legende:

31.12. | Altjahresabend

15.30 Uhr Langenwolmsdorf | Pastor Berchner

17.00 Uhr Stolpen | Pastor Berchner

Kollekte: eigene Gemeinde



Petz/Kascherus



Göhler

Januar

01.01. | Neujahr

17.00 Uhr Stolpen | Pfr. i.R. Hänsel

Kollekte: gesamtkirchliche Aufgaben der EKD



Preuß

06.01. | Epiphania

17.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich | mit Altstädter Krippenspiel

Kollekte: Ev-Luth. Missionswerk Leipzig

Friese

13.01. | 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. i.R. Fiedlschuster

Kollekte: eigene Gemeinde



Preuß

20.01. | 2. Sonntag nach Epiphania | Gottesdienstserie

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich

Kollekte: eigene Gemeinde



Sehrer

27.01. | letzter Sonntag nach Epiphania | Gottesdienstserie

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich

Kollekte: Bibelverbreitung/Weltbibelhilfe



Weigelt

Februar

03.02. | 5. Sonntag vor der Passionszeit | Gottesdienstserie

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD



Friese

12 AUS DEM KIRCHENVORSTAND

RÜCKBLICK AUS DEN SITZUNGEN DES KV

Der Kirchenvorstand hat in seinen Sitzungen am 25. Sep, 22. Okt und 30. Okt 2018 u.a. folgendes beraten und beschlossen:

- Der Haushalt für das nächste Kalenderjahr wurde besprochen und beschlossen. Wir sind dankbar, dass Gott uns mit dem segnet, was wir brauchen.

- In die Vertretung der Kirchengemeinden des Kirchenbezirks, die Kirchenbezirkssynode, haben wir nach dem Tod von Stephan Paufler Evelyn Hoffmann nachberufen. Wir danken ihr für diesen Dienst als Bezirkssynodale und erbitten Gottes Segen für sie.

- Der Kirchenvorstand freut sich, dass Frank Göhler die Leitung des Teams „Bau“ übernommen hat. Dieses Ehrenamt ergänzt sich mit seiner Anstellung als technischer Mitarbeiter in der Gemeinde. Wir danken Mario Sehrer herzlich für seinen Einsatz, der die Leitung des Teams bisher innehatte.

- Die inhaltliche Planung für 2019 wurde besprochen.

- Die Kollekte am Heiligen Abend wird zu einem Drittel für humanitäre Hilfe in einem Kinderheim in Nordkorea eingesetzt. Ein weiteres Drittel ist für das Projekt „Hausaufgabenhilfe“ von projekt LEBEN e.V. bestimmt. Dieses Projekt unterstützt Kinder in armen Regionen Rumäniens. Ein Drittel setzen wir zum Aufbau unserer Gemeinde ein.

NEUE STRUKTUREN

Am meisten bewegt uns im KV derzeit die Strukturreform unserer Landeskirche und damit auch unserer Gemeinden in der Region. Es stehen neue Zeiten bevor. Vor allem, weil sich die Landeskirche verändert und durch den Mitgliederchwund neue Wege suchen muss, wie wir uns organisieren. Nicht überall können Finanzen und Mitarbeiter vorgehalten werden, wie es im bisherigen Umfang passiert. Neue Zeiten aber auch, weil wir nicht einen Schwund verwalten wollen, sondern lebendig unseren Glauben leben wollen. Dafür braucht es vor allem jeden von uns persönlich. Deswegen braucht es nun aber auch neue Formen – die Landeskirche hat dafür Möglichkeiten aufgezeigt.

Die Kirchenvorstände Lauterbach-Oberottendorf, Neustadt und Stolpener Land haben beschlossen, ein Kirchspiel gründen zu wollen. Uns erscheint dieses unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen am zukunftsorientiertesten. Das bedeutet, dass wir in Zukunft gemeinsame Wege gehen (z.B. bei Anstellung und Einsatz von Mitarbeitenden, Haushalt, mit einem Gesamtkirchenvorstand), aber gleichzeitig als Kirchengemeinde Stolpener Land eine eigene Körperschaft bleiben (mit konkretem Entscheidungspotential und Gemeindeleben vor Ort). Wir befinden uns jetzt auf dem Weg, alles Weitere und Konkrete zu besprechen und werden Sie hier weiter informieren. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Kathrin Weigelt oder Christian Heurich.

IHR/EUER EINSATZ FÜR UNSERE GEMEINDE

Dankeschön – das gilt es am Jahresende allen zu sagen, die sich im letzten Jahr für unsere Gemeinde und damit für unseren Herrn Jesus Christus eingesetzt haben. Danke für alle Spenden und jede eingesetzte Gabe! Sie sind gut angelegt. Gott segne Sie/Euch dafür. Seien Sie ermutigt, (auch) für das neue Jahr zu fragen, wo Ihr Platz in unserer Gemeinde ist.

Der Kirchenvorstand

GOTTESDIENSTE

Liebe Gemeinde, gemeinsam mit dem Team „Gottesdienst und Kirchenmusik“ hat der Kirchenvorstand entschieden, dass im nächsten Jahr an jedem Sonntag EIN Gottesdienst in unserer Gemeinde stattfindet. Im Winter in der warmen Stadtkirche Stolpen, von Ostern an wechselnd in unseren vier Kirchen. Ausnahmen sind die besonderen Festtage im Kirchenjahr, wo Gottesdienste in mehreren Kirchen stattfinden.

Wir haben uns bewusst dafür entschlossen – nicht, weil nicht mehr Gottesdienste möglich wären. Sondern weil wir gemerkt haben, wie wichtig es ist, dass wir uns regelmäßig sehen. Dass wir Gemeinschaft leben und diese im Gottesdienst gebaut wird. Wir freuen uns darauf, dass mit Euch zu erleben.

Der Kirchenvorstand

NÄCHSTE SITZUNG

Der Kirchenvorstand trifft sich zur **Klausurtagung in Rathen am 11./12. Jan 2018**. Die nächste Sitzung des KV findet am **22. Jan 2018** statt. Sie können sich mit Ihren Anfragen bis eine Woche vorher an Kathrin Weigelt oder an Pfr. Heinrich wenden.

DANKESCHÖN I: HERBST- UND KIRCHENPUTZ

Im November wird alles winterfest gemacht – auch rund die Friedhöfe und Häuser in unseren Orten ist dafür etwas getan worden. Danke an alle, die diese Orte in unserer Mitte mit hergerichtet haben.

DANKESCHÖN II: FASSA- DENSANIERUNG KIRCHE LANGENWOLMSDORF

Es war ein wunderbarer Tag. Die Sonne schien und die Langenwolmsdorfer Kirche strahlte von außen in neuer Pracht. Wir haben Gott gedankt – dass wir uns daran freuen dürfen. Die Kirche soll ein Haus zu seiner Ehre sein. Ein neuer Putz, ein neuer Anstrich, neue Fenster und manches mehr. Wie schön, dass all das geworden ist.

Und wir haben denen gedankt, die die Fassade erneuert haben und alles möglich gemacht haben. Den Handwerkern, dem Planer Herrn Pietsch, unserer Landeskirche und dem LEADER-Regionalmanagement, die uns auf dem Weg dahin begleitet haben und den Weg für die Finanzierung geebnet haben.

14 INFORMATIONEN

Herzlichen Dank ebenso an alle Spender. Weiterhin werden vor allem für den Einbau einer neuen Lüftung Spenden benötigt. Vielen Dank, wenn Sie sich daran beteiligen. Eine Spendenquittung bekommen Sie vom Pfarramt natürlich zugeschickt. Herzlichen Dank!

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 2650 + Eigenmittel Kirche Langenwolmsdorf

DANKESCHÖN III: MARTINSFEST

„Füreinander und Miteinander“ war die Botschaft, die am 09. Nov durch Stolpener Land zog. In diesem Jahr zum ersten Mal an einem Freitag haben wir zum Martinsfest wieder von Martin von Tours gelernt, wie es aussieht, wenn Gottes Liebe unsere Herzen bereit macht, füreinander und miteinander zu leben.

Konfirmanden nahmen uns hinein in die Geschichte, wir haben gesungen, gebetet, sind mit Lampions durch die Stadt gezogen und Martin teilte seinen Mantel. Im Anschluss teilten wir Hörnchen und aßen sie nicht selbst auf.

Das Burghotel Stolpen bereitete am Burgsteinbruch liebevoll Suppen und Getränke zu und das Martinsfeuer brannte. Alles war für einen guten Zweck – die Kinder- und Jugendarbeit im Haus HuGO unserer Gemeinde. Wie gut, wenn sie die Gemeinschaft dieses Tages rund um das Feuer auf nach dem Jubiläumsjahr Stolpen800 in unserer Stadt immer

deutlicher zeigt.

Ein großes „Danke“ an Anne Autenrieth und ihr Team, die Freiwillige Feuerwehr Stolpen, die vielen Mit-Anpacker, die Fam. Leuner für die Bereitschaft, jedes Jahr durch die Stadt zu reiten, die Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden. „Danke“ an die Bäckerei Göhler, Frank Gondek sowie die Stadt und die Burg Stolpen.

TAUFMÖGLICHKEITEN



Foto: © Esther Stosch / pixelflo.de

Im Jahr 2019 sind an folgenden Sonntagen Taufen im Gemeindegottesdienst möglich.

Stadtkirche Stolpen:

27. Jan, 10. Feb, 24. Mrz, 11. Aug, 08. Sep

Kirche Langenwolmsdorf:

12. Mai, 06. Okt, 08. Dez

Kirche Helmsdorf:

19. Mai, 04. Aug, 27. Okt

Kirche Altstadt:

16. Juni, 13. Okt, 15. Dez

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Taufwunsch oder für Infos bei Pfr. Heurich.

FREUDE UND LEID

Diese Daten stehen nur in der Druckversion zur Verfügung.

Nach Hause kommen, das ist es, was das Kind von Bethlehem allen schenken will, die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde.

Friedrich von Bodelschwingh

JUBELKONFIRMATION

Das Konfirmationsjubiläum ist im nächsten Jahr Teil der folgenden Gemeindegottesdienste:

19. Mai 2019, 10 Uhr (Kirche Helmsdorf)

09. Juni 2019, 10.30 Uhr (Kirche Langenwolmsdorf)

08. Sept 2019, 10 Uhr (Stadtkirche Stolpen)

13. Okt 2019, 10 Uhr (Kirche Altstadt)

Bitte merken Sie sich diese Termine vor. Gern können Sie auch Klassentreffen etc. um diese herum planen.

NEUES E-PIANO – UND WEITERES INVENTAR

Im November konnte unsere Gemeinde dank eingegangener Spenden ein neues E-Piano anschaffen. Herzlichen Dank für alle Gaben dafür. Weiterhin ist eine Inventarerneuerung bei Gesangbüchern, Leinwänden etc. erforderlich. Danke für Ihre Spenden zum Wohl und Aufbau unserer Gemeinde (Bankverbindung siehe Rückseite).

MOBILE SOZ. BERATUNG DER DIAKONIE PIRNA

Im Rahmen der Mobilen Sozialberatung ist Frau Pischtschan von der Diakonie Pirna in Stolpen und umliegenden Ortschaften unterwegs.

Gern können Sie sich bei ihr zu folgenden Themen beraten lassen: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Krankheitsbild Demenz oder ganz allgemein Leistungen der Pflege.

Die nächsten Termine für das mobile Büro (Bus) sind:

Parkplatz diska Einkaufsmarkt in Dittersbach: 06. Dez/13. Dez/20. Dez;
10. Jan/17. Jan/24. Jan/31. Jan 2019;
07. Feb und 14. Feb 2019

immer donnerstags von 9 - 11 Uhr (in dieser Zeit können Sie einfach vorbeikommen)

Hausbesuche sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ansprechpartnerin D. Pischtschan
(Tel. 01633938320)

16 INFORMATIONEN



Foto: C. Heurich

Dankrunde zur Fertigstellung der Außensanierung der Langenwolmsdorfer Kirche



VORANKÜNDIGUNG

Gemeindefestwochenende
vom 27. bis 29. Sept. 2019
„Haus Gertrud“ Jonsdorf

Eine entspannte Zeit, wenn der Herbst beginnt in einer schönen Landschaft und einem wunderbaren Haus – das Gemeindefestwochenende ist ein Höhepunkt unseres Gemeindelebens.

Mal durchatmen, gutes Essen und viele Freizeitmöglichkeiten genießen – neue Leute kennenlernen, Beziehungen stärken und dazu gute Nahrung für unsere Seele aus Gottes Wort – das erwartet Sie und Euch an diesem Wochenende.

Was los sein wird, Preise etc. folgen später. Informationen zum Haus finden Sie unter www.haus-gertrud.de

KINDER

Christenlehre

STOLPEN, Pfarrhaus, Alte Schulstr. 9
Klasse 1 & 2 montags 14.00 - 15.00 Uhr
Klasse 3 & 4 montags 15.30 - 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Mädels- und Jungstreff

STOLPEN
Klasse 5 & 6
montags 17.00 - 18.00 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

JUGEND

Konfi-Treff

Klasse 7 und 8
dienstags 16.45 bis 18.00 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
Auskunft erteilt Pfarrer Heurich,
Tel. 035973/29466

MITTLERE GENERATION

Männerstammtisch

Für Männer aller Altersgruppen. Mit
Abendbrot. Eine Kircheng Zugehörigkeit
ist nicht erforderlich.
Termine werden noch veröffentlicht
in Lauterbach, Dorfstr. 110
Auskunft erteilt projekt Leben e.V.,
Tel. 035973/29478

LANGENWOLMSDORF, HuGO, Bergstr. 7
Klasse 1 & 2 dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
Klasse 3 bis 5 dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Kindertreff

für 3-6jährige Kinder
mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
nächste Termine:
12. Dez; 09./23. Jan; 06. Feb
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Junge Gemeinde

dienstags ab 18.00 Uhr
im HuGO in Langenwolmsdorf, Bergstr. 7

Frauenkreis 55+

ca. monatlich dienstags um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:
18. Dez; 15. Jan
Interessierte sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Frau Weber,
Tel. 035973/29429



18 TREFFPUNKTE

SENIOREN

Seniorenkreis Langenwolmsdorf/Rennersdorf

ca. monatlich dienstags um 13.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
nächste Termine:

04. Dez; 08. Jan

Auskunft erteilt Pfr. Heurich,
Tel. 035973/29466

Seniorenkreis Stolpen/ Helmsdorf

ca. monatlich dienstags um 13.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:

11. Dez; 15. Jan

Auskunft erteilt Pfr. Heurich,
Tel. 035973/29466

HAUSKREISE

Hauskreis Rennersdorf

ca. monatlich dienstags um 19.30 Uhr
in wechselnden Wohnungen
nächste Termine:

04. Dez; 15. Jan

Auskunft erteilt G. Thierse, Tel. 25026

Hauskreis „Stolpener Land“

ca. 14-tägl. Mittwoch um 20.00 Uhr
in wechselnden Wohnungen
nächste Termine: 05. Dez (19.30 Uhr)/

19. Dez; 02./ 16. Jan

Auskunft erteilt Fam. Hennebach,
Tel. 291041

Hauskreis für Frauen

ca. 14-tägl. donnerstags um 09.00 Uhr
bei Fam. Heurich, Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:

13. Dez; 10./ 24. Jan

Auskunft erteilt Anja Heurich, Tel. 29466

GEBET

Gemeindegebet

mittwochs um 17.00 Uhr
in der Stadtkirche Stolpen
Auskunft erteilt Evelyn Hoffmann,
Tel. 29356

MUSIK

Kirchenchor

donnerstags um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Posaunenchor

dienstags um 19.00 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Kinderchor

Es gibt einen Kinderchor in unserer Gemeinde. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen!
Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
donnerstags 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

JAHRESKALENDER 2019 19

Januar bis Februar

20. Jan. - 17. Feb. Gottesdienstserie „Zur Ruhe kommen“

Januar

06. Jan Wiederholung des Altstädter Krippenspiels

11/12. Jan Klausurtagung des Kirchenvorstandes

März

01.03. Weltgebetstag

24.03. Konzert mit dem „Dresden Brass Quintett“ (Reihe „Sandstein und Musik“)

28.03. - 31.03. Konfifactory in der Strobelmühle Pockau

April

18.04. – 21.04. Passions- und Ostergottesdienste

Mai

05.05. Gottesdienst von und mit den Konfirmanden

19.05. Ermutigungskonzert für die Region mit Danny Plett und Band

26.05. Konfirmation

30.05. Himmelfahrtsgottesdienst am Teich in Rennersdorf

Mai-Juni

29.05. - 02.06. Gemeindeglieder fahren nach Osteel (Partnergemeinde-Austausch)

Juni

10.06. Burggottesdienst

12.06. Seniorenausflug

30.06. Waldgottesdienst der Kirchgemeinden Neustadt, Lauterbach-Oberottendorf und Stolpener Land im Pfarrwald Lauterbach

August

18.08. Neustart-Gottesdienst in Altstadt

August-September

23.08.-01.09. Zeltwoche in Neustadt mit Lutz Scheufler

September

08.09. Stadtkirche Stolpen: Tag des Offenen Denkmals, Erntedankfest Stolpen

15.09. Kirmes- und Erntedankgottesdienst in Helmsdorf, Erntedank Altstadt

27.09.-29.09. Gemeindegemeinschaft in Jonsdorf

Oktober

06.10. HuGO-Hoffest und Erntedankfest in Langenwolmsdorf

06.10. Konzert mit „Birdhouse Jazz“ in der Stadtkirche Stolpen

31.10. Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Neustadt

November

03.11. Konzertgottesdienst zur Kirmes in Langenwolmsdorf

08.11. Martinsfest in Stolpen

09.11. Herbstputz Langenwolmsdorf

24.11. Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Dezember

01.12. Familiengottesdienst in Helmsdorf

08.12. event. Adventskonzert in Stolpen

24.-25.12. Weihnachtsgottesdienste im Stolpener Land

KONTAKTE AUF EINEN BLICK

PFARRAMT

**Anja Jaster und
Susan Kühnel**
Alte Schulstr. 9
01833 Stolpen

Sprechzeit Kanzlei
Mo: 9.00 – 11.00 Uhr
Di: 15.00 – 17.00 Uhr
Do: 16.30 – 18.30 Uhr
Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. 035973/26409
Fax 035973/29459
pfarramt@kirche-stolpen.de

ANSPRECHPARTNER

**Pfarrer
Christian Heurich**
Rufen Sie gern an!
Tel. 035973/29466
heurich@kirche-stolpen.de

**Gemeindepädagogin
Anke Klaus**
Tel. 035973/160196
kinder@kirche-stolpen.de

**Kantorin
Anke Klaus**
Tel. 035973/160196
kirchenmusik@kirche-stolpen.de

KONTEN

Für Kirchgeld
Inhaber: Kirchgemeinde Stolpener Land
IBAN: DE51 3506 0190 1610 9900 25
BIC: GENO DE D1 DKD

Für Friedhofsgebühren
Inhaber: Kirchgemeinde Stolpener Land
IBAN: DE73 3506 0190 1610 9900 17
BIC: GENO DE D1 DKD

**Techn. Mitarbeiter
Vera Hillmann**
Tel. 0151/53349124
Frank Göhler
Tel. 035973/26409

Diak. Mitarbeiter
Matthias Netwall
Tel. 035973/29478

Spendenkonto
Inhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Kirchgemeinde und Spendenzweck angeben. Spenden für Gemeindeaufbau und miss. Zwecke bitte mit Verwendungszweck „Zehntenkonto“ versehen.

Vertretung / Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 27. Dez 2018 bis 02. Jan 2019 geschlossen. Pfarrer Heurich hat vom 26. Dez 2018 bis 03. Jan 2019 Urlaub und wird in dieser Zeit von Pfarrer Gulbins aus Sebnitz (Tel. 035971/8093313) in dringenden Fällen vertreten. Bitte wenden Sie sich für Bestattungsfragen in dieser Zeit an unsere Friedhofsmitarbeiterin Frau Hillmann (Tel. 0151/53349124).

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land
Redaktion: Anja-Maria Kind, Christian Heurich, Anja Heurich
Auflage: 850 | Kontakt: gemeindebrief@kirche-stolpen.de
Nächster Redaktionsschluss ist der 03. Januar 2019

